

Einführung in die Theoretische Informatik I/ Grundlagen der Theoretischen Informatik Sommersemester 2007 7. Aufgabenblatt

Ausgabe: 04. 06. 2007 Besprechung: 12./13. 06. 2007

1 Ableitungsbäume

Gegeben sei die Grammatik $G = (\{S, A, B\}, \{a, b\}, R, S)$ mit folgenden Regeln in R:

$$\begin{array}{ccc} S & \to & AB \mid \varepsilon \\ A & \to & aAbb \mid ab \\ B & \to & Bb \mid \varepsilon \end{array}$$

- 1. Geben Sie L(G) an.
- 2. Geben Sie einen Ableitungsbaum für w = aabbbb an.
- 3. Geben Sie eine Rechtsableitung für w an.
- 4. Geben Sie eine Linksableitung für w an.

2 Normalformen für kontextfreie Grammatiken

Gegeben sei die Grammatik $G=(\{S,A,B,C,D\},\{a,b,c,d\},R,S)$ mit folgenden Regeln in R:

$$\begin{array}{ccc} S & \to & AB \mid AC \mid \varepsilon \\ A & \to & aAbc \mid abCc \mid \varepsilon \\ B & \to & Bb \mid \varepsilon \\ D & \to & Dc \mid dc \end{array}$$

- 1. Geben Sie L(G) an.
- 2. Geben Sie eine Grammatik G' ohne nutzlose Symbole an, so dass L(G') = L(G).
- 3. Geben Sie eine Grammatik G'' mit L(G'') = L(G') an, wobei G'' keine ε -Regeln außer $S \to \varepsilon$ und keine nullbaren Variablen außer S enthält.